



# Johannisbeerblütengallmücke

## *Dasyneura ribis*

- Erstbestimmung in M-V durch K.-H. Kuhnke 2009
- betroffen: 55 ha Schwarze Johannisbeere in Westmecklenburg, 1994 und 2003 gepflanzt
  - ca. 10-15 ha durch Schädling befallen,
  - 30-50 % Ertragseinbußen wurden 2009 geschätzt





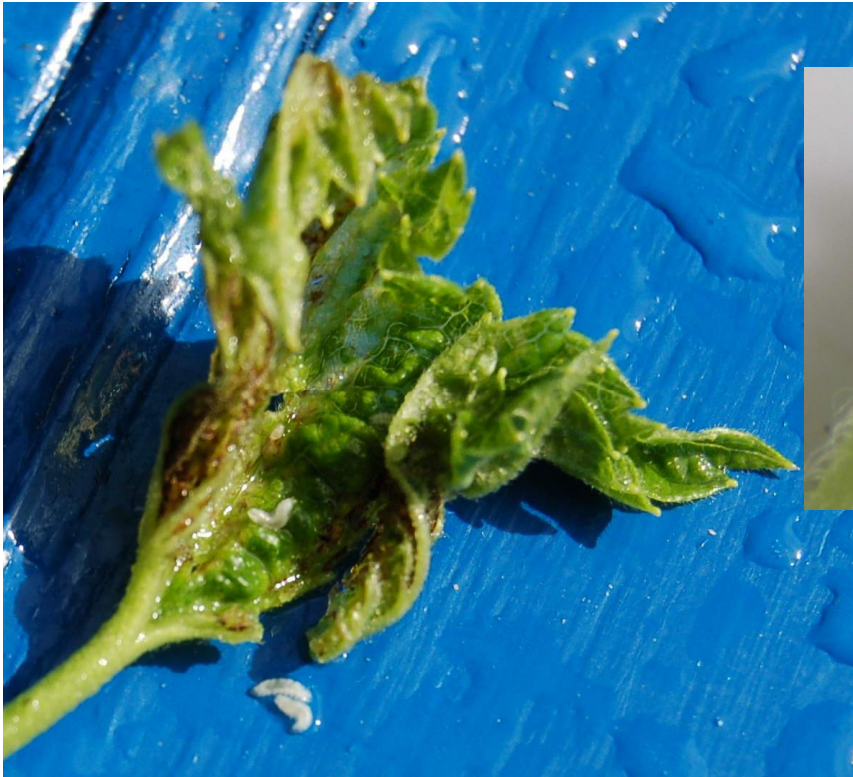
## Johannisbeerblütengallmücke

*Dasyneura ribis*





## verbreitet: Johannisbeerblattgallmücke *Dasyneura tetensi*





# Johannisbeerblütengallmücke

## *Dasyneura ribis*

- Biologie
  - eine Generation pro Jahr
  - Verpuppung im Boden
  - Schlupf der Adulten ca. Mitte April
  - Eiablage in die Blütenknospen
  - Saugen der Larven führt zu birnenförmigen Gallen (Anschwellen der Blütenblätter)
  - orangefarbene Larven in ungeöffneten Blütenknospen (Gallen)



# Johannisbeerblütengallmücke

## *Dasyneura ribis*

- Maßnahmen
  - Gelbtafeln für Adulte
  - Bodenuntersuchung auf Puppen
  - 2010 Bekämpfung mit Calypso geplant (in anderen BL guter Wirkungsgrad gegen Birnengallmücke festgestellt)



## Johannisbeerblütengallmücke

*Dasyneura ribis*



- bisher Vorkommen in weiteren Bundesländern nicht bekannt
- aus Finnland wurden Ertragseinbußen bis zu 90% berichtet